

PM Nr.85-04 vom 14.07.2004

Stadt-Umland-Problematik: Mitteldeutsch denken

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen, dass endlich von Seiten des Innenministers die Lösung der Stadt-Umland-Problematik im Raum Halle durch die Gründung eines regionalen Zweckverbandes vorangetrieben werden soll. "Es ist an der Zeit, die Blockade zu durchbrechen und die oftmals gemeinsamen Strukturprobleme langfristig in den Griff zu bekommen", so Ralf-Peter Weber, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sehen im Vorschlag eines Zweckverbandes aber nur einen ersten Schritt. "Die Landesregierung sollte sich an die Initiative Mitteldeutschland erinnern und anfangen, in der Stadt-Umland-Problematik mitteldeutsch zu denken", so Weber. Ein zweiter Schritt müsse die Überlegung sein, Leipzig und das Leipziger Umland in die Planungen einzubeziehen. "Vor einer möglichen Länderfusion kann die Region durch die richtigen Weichenstellungen stark gemacht werden", so Weber.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>